



The Electrics

Die Celtic Rock Band „The Electrics“ gründeten sich 1988, mit den Mitgliedern Sammy Horner (Gesang und Bass), Paul Bird (Gitarre) den Schlagzeuger Dave McArthur und den Keyboardspieler Allan Hewitt. Die Band entwickelte einen Celtic Rock Sound, stark beeinflusst von den The Waterboys und The Pogues. Sammy Horner war einer der ersten Musiker in Europa, der Gospel mit traditioneller irischer Musik präsentierte und viele Jahre mit seiner Band durch die Welt tourte. Dieses Konzert in Sindelfingen wird der Beginn einer neuer Bandgeschichte – im Gepäck eine neu produzierte CD „.....“



Paul Colman

Paul Colman ist ein britisch-australischer Pop-Rock-Gitarrist, Sänger, Pianist und Komponist. Er gründete mit 11 Jahren seine erste Band in Melbourne. Bevor er sich ernsthaft auf die Musik konzentrierte, startete seine Karriere als High-School-Lehrer für Geschichte, Englisch und Religion. Er hat sich weltweit einen Namen gemacht, mit seinem Paul Colman Trio, als Solokünstler und als Teil der australischen Band „Newsboys“. Seine Fähigkeiten als Songwriter wurden mit einer Grammy-Nominierung und Dove Awards ausgezeichnet.



Lothar Kosse und Band

Lothar Kosse – ein Musiker mit Vision, ein leidenschaftlicher Künstler und Songwriter. Seine griffigen Texte finden Worte und Bilder für Sichtbares und Unsichtbares und schon viele Jahre lang prägen seine die christliche Musikkultur. Kosses Musik ist manchmal kraftvoll, manchmal zart und zugleich der klangvolle Ausdruck eines authentischen Künstlers, der mit wachen Augen durch diese Welt geht. Sein Gitarrenspiel und sein Gesang sind voller Leidenschaft und mit seiner exzellenten Band schafft er es in seinen Konzerten immer wieder Momente zu schaffen, an denen das Herz leicht wird und die Seele aufatmet.



Frieder Sigloch – ex Schulze

Der ehemalige „Ex Schulze“ Frontman Frieder Sigloch kehrt mit dem Bandprojekt „Fries“ wieder zurück auf die Bühne. Das neue musikalische Projekt will erkennbar, vor allem echt sein, unaufgeregt und alles andere als oberflächlich oder abgehoben. Musik und Texte sollen dabei ganz für sich sprechen. Die neuen Songs werden auf dem Album „Das Leben nach dem Happy End“ zur hören sein.



WENDEPUNKT

Die Band „WENDEPUNKT“ aus der Region Böblingen, macht Rockmusik mit deutschen Texten – und das seit vier Jahrzehnten. Songs über Gott und die Welt, zum Nachdenken, zum Mitsingen – in den Texten spiegeln sich Erfahrungen, Überzeugungen und Fragen rund um das Menschsein und den Glauben an Gott wieder – schlicht das Leben... Nach den rockigeren Jahren spielt die Band die letzten Jahre vermehrt unplugged. Für das Konzert beim Abschiedsfestival werden allerdings auch wieder alte „vollelektronisch“ rockige Nummern ausgepackt. Mit der Narsapur Kulturarbeit war die Band „WENDEPUNKT“ von Anfang verbunden.

Ararat



Die Band „Ararat“ war bis zu ihrem Abschied 2011 eine der bekanntesten christlichen Bands Deutschlands. Anfang 1999 wird Ararat von dem damaligen Label (PILA MUSIC) symbolisch die „goldene CD“ überreicht – für insgesamt über 30.000 verkaufte Tonträger. Ararat live zu erleben ist ein Erlebnis für sich: Die sympathische und ehrliche Art der Musiker gepaart mit großer Bühnen- und Lebenserfahrung machen jedes Konzert zu einem Happening. Angetrieben von der Power-Frontfrau Bianca Poppke wird deutlich, dass auf der Bühne gefeiert und gelacht wird. Vielseitiger Rock und Pop, tiefgründige Songs im aktuellen Sound, Authentizität und ein mitreißendes Bühnenprogramm – dafür steht Ararat. Speziell zum Abschiedsfestival der IG Narsapur e.V. wird es eine einmalige Reunion geben. Eine einmalige Chance diese tolle Live Band nochmal zu erleben.



Andreas Malessa / Moderation

Moderiert wird das Abschiedsfestival von Andreas Malessa, Hörfunkjournalist bei ARD-Sendern sowie Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten. Seine Talkformate und Dokumentarfilme machten ihn als kompetenten und humorvollen Gesprächspartner bekannt. Er schrieb die Musicals „Amazing Grace“ und „Martin Luther King“ und war selbst mit dem 1972 formierten Duo Arno & Andreas unterwegs.